

[März 17]

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich
Bund/Länder
Baden-Württemberg

INFORMATION

ver.di-Tarifkommission hat Forderungen beschlossen

Die **ver.di**-Tarifkommission hat in mehreren Sitzungen diskutiert, wie ein Haustarifvertrag attraktiv weiter entwickelt werden kann und nun folgende Forderungen beschlossen:

Steigerung der Gehälter um 6 % für alle Beschäftigtengruppen rückwirkend zum 01.01.2017.

Nicht nur Beschäftigte des Landes, sondern auch die der Bewährungshilfe haben im Vergleich zu anderen Tarifgebieten im öffentlichen Dienst (z.B. Bund oder Kommunen) einen Nachholbedarf.

Zusätzliche Erfahrungsstufen:

In der Entgelttabelle sollen weitere Erfahrungsstufen für bestimmte Berufsgruppen eingeführt werden: **Stufe 4** für Verwaltungskräfte und Abteilungsleitungen

Stufe 6 für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter



Damit sollen für die langjährigen Beschäftigten in der Bewährungs- und Gerichtshilfe weitere finanzielle Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Schaffung einer Altersvorsorge, die in ihrer Qualität der VBL mindestens entspricht.

Das Rentenniveau wird in den nächsten Jahren deutlich sinken. Selbst die Arbeitsministerin Nahles und der Finanzminister Schäuble deuten an, dass sich niemand auf die gesetzliche Rente mehr verlassen sollte. Sie wollen die Betriebsrenten stärken.

Der öffentliche Dienst hat bereits eine gute Lösung: die Zusatzversorgung durch die VBL. Auch die Beschäftigten der BGBW sollen in Genuss dieser Zusatzversorgung kommen.

Funktionszulage „Ehrenamt“ für Verwaltungskräfte

Einführung einer zusätzlichen Funktionszulage für Verwaltungskräfte für den Bereich Ehrenamt, die alle mit diesem Bereich verbundenen verwaltungstechnischen und organisatorischen Arbeitsanfälligkeiten abdeckt.



Bund + Länder

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

